

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1894**

1.1.1894



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 1. Januar 1894.

I. Quartal. I. Abonnements-Vorstellung.

## Euryanthe.

Große romantische Oper in drei Akten, gedichtet von Helmine von Chézy.  
Musik von Karl Maria von Weber.

Regie: Herr Schön.

### Personen:

Ludwig der VI., König von Frankreich	Herr Heller.
Adolar, Graf zu Nevers und Rethel	Herr Gerhäuser.
Euryanthe von Savoyen, seine Braut	Fräulein Mailhac.
Lysart, Graf von Forest	Herr Blank.
Eglantine von Puitsot	Frau Reuß.
Bertha, Landleute	Fräulein Meyer.
Rudolph, Landleute	Herr Guggenbühler
Herzoge, Fürsten, Grafen, Edle Damen und Herren am Hofe des Königs.	
Vasallen, Mannen, Burgbewohner und Landleute zu Nevers.	

Die Scene ist abwechselnd zu Preméry, einem Schlosse des Königs, und zu Nevers, der Burg Adolar's.  
Die Zeit der Handlung: 1110, nach Beendigung des Kriegs mit England.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: halb zehn Uhr.  
Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

### Mittel-Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 6 Mk. — Pk	Balkon-Logen I. Abth. 5 Mk. — Pk	Logen III. I. Abth. 2 Mk. 50 Pk
II. " 5 Mk. — Pk	II. " 4 Mk. — Pk	II. " 2 Mk. — Pk
Fremdenloge II. I. " 4 Mk. — Pk	Parterre-Logen I. " 3 Mk. 50 Pk	Balkon-Stehplatz . . . 3 Mk. — Pk
II. " 3 Mk. 50 Pk	II. " 3 Mk. — Pk	Parterre-Stehplatz . . . 2 Mk. — Pk
Parterre-Fremdenloge I. " 4 Mk. — Pk	Sperrsitze . . . II. " 3 Mk. — Pk	III. Rang Seite . . . 1 Mk. 20 Pk
II. " 3 Mk. 50 Pk	III. " 2 Mk. 50 Pk	IV. Rang Mitte . . . - Mk. 80 Pk
Logen I. Rang I. " 5 Mk. — Pk	Logen II. Rang I. " 3 Mk. — Pk	IV. Rang Seite . . . - Mk. 60 Pk
II. " 4 Mk. — Pk	II. " 2 Mk. 50 Pk	

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gefl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbüro des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 2. Januar, I. Quartal, 2. Abonnements-Vorstellung.

Zopf und Schwert. Historisches Lustspiel in fünf Akten von Karl Gutzkow.

### Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Sttlingen (Stadt) — Mastatt — Dos — Baden: an Sonn- u. Feiertagen 10<sup>00</sup>, täglich 11<sup>26</sup> \*),  
nach Maxau — Landau — Neustadt: ab Hauptbahnhof 10<sup>00</sup> \*), ab Mühlburgerthor 10<sup>08</sup>,  
nach Graben — Schweningen — Mannheim: ab Hauptbahnhof 10<sup>00</sup>, ab Mühlburgerthor 10<sup>06</sup>,  
nach Durlach — Pforzheim — Stuttgart: 10<sup>05</sup> \*), Sonn- und Feiertags 45 Minuten später,  
nach Durlach — Bruchsal — Heidelberg — Mannheim: 10<sup>10</sup> und 2<sup>20</sup>,  
nach Durlach — Bruchsal — Bretten — Stuttgart: 10<sup>10</sup>,  
nach Durlach (Dampfbahn): 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.

Die mit \*) bezeichneten Züge gehen nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.